

**KIiBA**

Klimaschutz- und
Energie-
Beratungsagentur

Heidelberg-Nachbargemeinden
gGmbH

Energiespar-Tipp: Strom sparen am PC

Ein Service Ihrer Stadt Ladenburg

Die meisten Leute wissen, wie sie Mails verschicken oder durchs Internet surfen. Aber die wenigsten wissen, wie sich am Computer ordentlich Energie und Geld sparen lässt. Lernen Sie Ihren PC aus einem ganz anderen Blickwinkel kennen:

- Hochleistungen sind oft unnötig. Vor allem für Computer-Spiele wird viel Leistung vom PC gefordert. Rund 150 Euro Stromkosten verursachen die 767 Kilowattstunden, die ein Rechner hierfür pro Jahr verschlingt. Für den gängigen Büroalltag ist das nicht nötig. Ein sparsamer Multimedia-Rechner schlägt mit gerade einmal 17 Euro und 88 Kilowattstunden zu Buche.
- Beleuchtung braucht Strom. Wer seinen PC in eine dunklere Ecke stellt, kann die Helligkeit des Monitors und den Stromverbrauch um weitere zehn Watt drosseln.
- 60 Euro und fast 80 Watt lassen sich jährlich sparen, wenn der PC in Pausen statt zum Bildschirmschoner in den Schlafmodus wechselt.
- Die Datensicherung auf externen Medien hilft Energie sparen. Wer alles auf Festplatte speichert, zwingt den Rechner ständig auf diesen Datenträger zurückzugreifen. Die Rotation der Festplatten-Spindel verbraucht Strom, auch im Leerlauf. Deshalb: Daten auf CDs, externe Festplatten oder USB-Sticks speichern und bei Bedarf nutzen.
- Nutzen Sie einen Laptop. Aufs Energiesparen ausgelegt, verbrauchen Notebooks durchschnittlich 70 Prozent weniger Energie als PCs. Außerdem enthalten mobilen Rechner viel weniger Kunststoffe, Glas oder teure Edelmetalle als große Computer.
- Sorgen Sie für eine lange Lebensdauer von Akkus. Wenn der Akku aufgeladen ist, sollte das Ladegerät aus der Steckdose gezogen werden. Aufgeladen wird erst, wenn der Akku leer ist. Wer sein Laptop am Netz betreibt, kann in dieser Zeit den Akku entfernen. So erwärmt er sich nicht unnötig und hält länger.
- Gleiten Sie bewusst durchs Internet. Wer surft verursacht nicht nur Stromkosten mit dem eigenen PC. Auch die Netzinfrastruktur verbraucht Energie. Eine Google-Anfrage verschlingt schätzungsweise so viel Strom wie eine 4-Watt-Energiesparlampe pro Stunde benötigt.

Wer diverse Energie-Einstellungen an seinem PC testen möchte, kann sich bei der KIiBA kostenlos ein Strommessgeräte leihen.

Möchten Sie mehr über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten wissen? Der Energieberater Jürgen Jourdan von der KIiBA ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an, Tel. 06221/60 38 08. Oder vereinbaren Sie dort einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Ladenburg, Zimmer 105, am Mittwoch, den 13. Mai 2009, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr.